

Der dritte Abend im Zyklus «Ich bin ein Mensch: Nichts Menschliches nenne ich mir fremd» ist ein Podiumsgespräch mit

- Madeleine Dreyfus, Psychoanalytikerin
- Migwan-Präsident Benjamin Rosenbaum
- IGB-Präsident Guy Rueff
- Rabbiner Bea Wyler

das von Dr. Brigitta Rotach, langjähriger TV-Redaktorin und seit 01.01.10 Koordinatorin der Sigi Feigel-Gastprofessur an der Universität Zürich, moderiert wird.

## Mischehen – am Rand der jüdischen Gesellschaft?

Montag, 08. März 2010, 20 Uhr  
Gemeindesaal, Leimenstrasse 24

Der Staat Israel und das israelische Oberrabbinat definieren unterschiedlich, wer jüdisch ist. So gibt es auch in der Diaspora unterschiedliche Kriterien und Übertrittsregelungen. Was für die eine Gemeinde eine jüdische Familie mit jüdischen Kindern ist, ist für die andere eine Mischehe. Wie gehen jüdische Gemeinden, Gemeinschaften und Vereine mit heteroreligiösen Partnerschaften um? Sind der jüdische und nichtjüdische Teil sowie deren Kinder Fremde innerhalb des Judentums? Verschärft sich der Blick vom Rande her auf die jüdische Gemeinschaft. Können die IGB, Migwan und Ofek dies als Potenzial nutzen? Welche Lösungsansätze gibt es?

Es laden Sie herzlich ein: Die Gesellschaft Schweiz-Israel und Ofek.